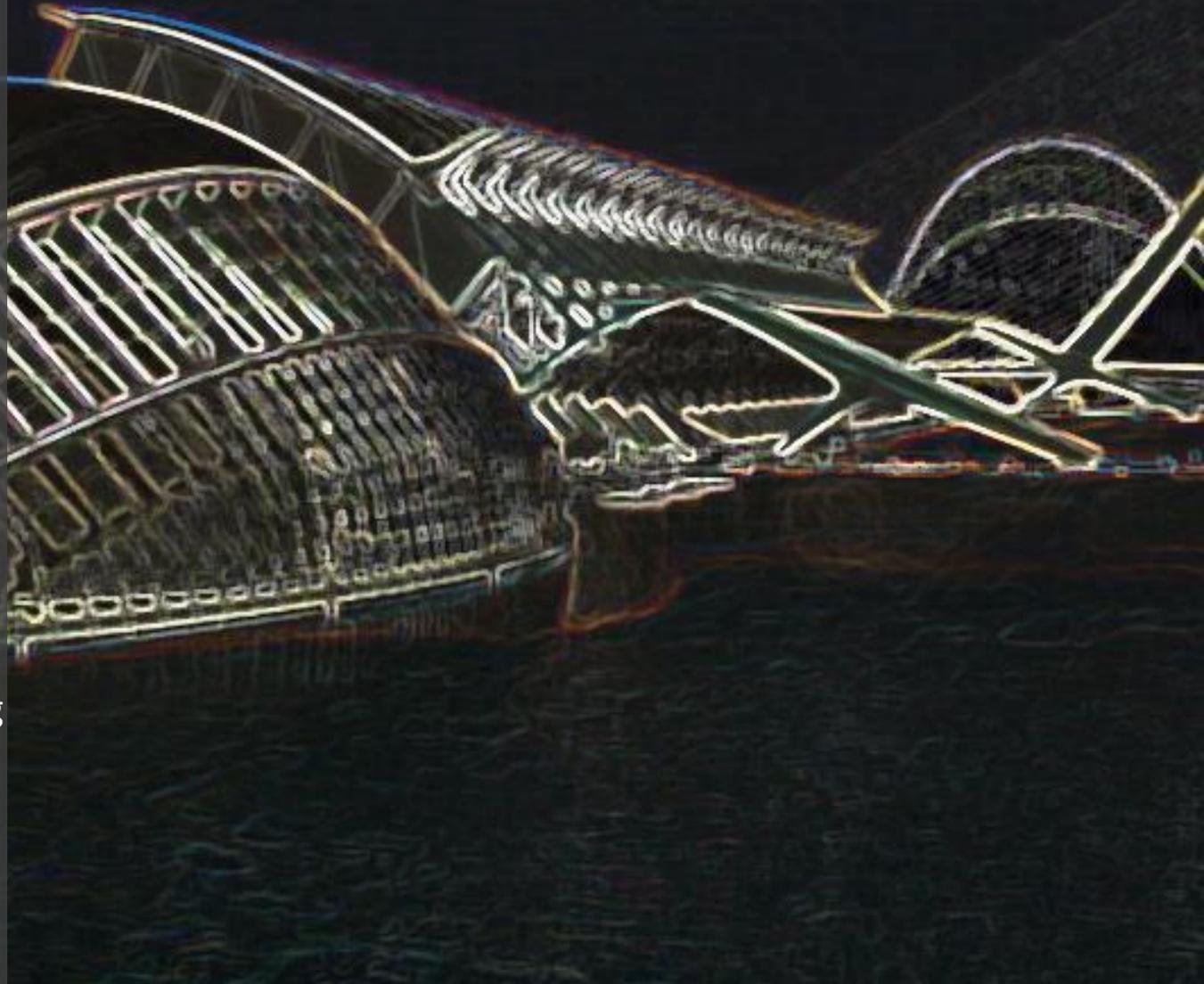




FOKUSREIHE „ENGAGEMENT PLATFORMS“

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Internationale Unternehmensführung und des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement an der Universität Bayreuth im Rahmen des Profilfeldes „Innovation und Verbraucherschutz“



Rahmen & Profil

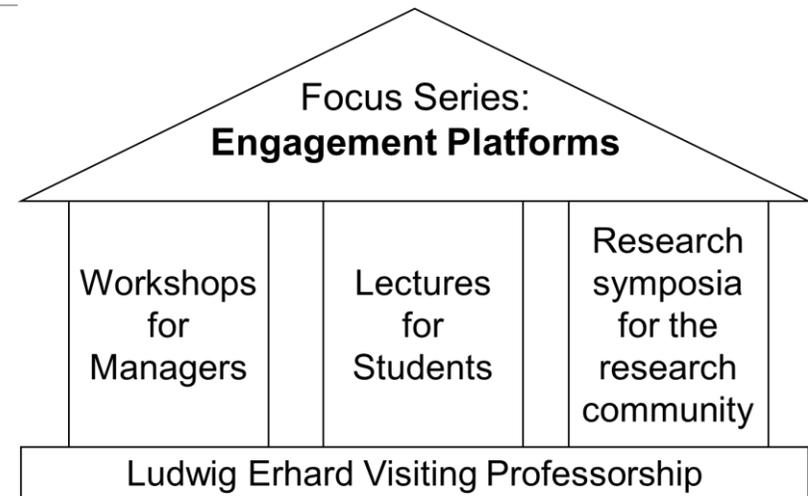


PROFIL

Die Stiftung Internationale Unternehmensführung wurde 1994 mit dem Ziel der Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Bayreuth zu Fragen der Unternehmensführung, vor allem des internationalen Managements, gegründet. Seither konnten zahlreiche ausgezeichnete internationale Forscher an die Universität Bayreuth eingeladen werden. In Symposien, Vorlesungen und Management Workshops teilen sie ihre aktuellste Forschung mit Managern, Wissenschaftlern und Studenten. Die Fokusreihen haben sich zu einer Plattform im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis entwickelt.

Im Jahr 2016 liegt der thematische Schwerpunkt der Fokusreihe auf dem Thema „Engagement Platforms“. Mit Professor Roderick J. Brodie konnte der herausragende Wissenschaftler und Wegbereiter dieses innovativen, in Wissenschaft und Praxis höchstrelevanten Forschungsfeldes für die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur und für einen Aufenthalt an der Universität Bayreuth gewonnen werden.

Die Fokusreihen der Stiftung Internationale Unternehmensführung sind spannende und inspirierende Wissens- und Beziehungs-Plattformen für Führungskräfte mit Innovationsgeist und Keyplayer der deutschen und internationalen Szene für Customer Centricity und Operational Excellence.



Veranstaltungen im Rahmen der Fokusreihe



VERANSTALTUNGEN

- **Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur der Universität Bayreuth** am 01. Juni 2016, 18.00 - 19.30 Uhr im Hörsaal 24 des Gebäudes Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)
- **Wissenschaftler-Workshop „Interdisciplinary Research Perspective for the Share Economy“** am 02. Juni 2016, 09.00-18.00 Uhr im Konferenzraum K3 des Gebäudes Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)
- **Manager-Workshop „Towards Engagement Platforms“** am 03. Juni 2016, 08.30-15.30 Uhr im Konferenzraum K3 des Gebäudes Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)
- **Student-Seminar „Theory and Practice of Contemporary Marketing“** zw. 09. & 17. Juni 2016

KONTAKTDATEN

- Dipl.-Ges.oec. Michael Stadtelmann
Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Tel. + 49 (0) 921 55 5830; E-Mail: iuf@uni-bayreuth.de
- Dipl.-Jur. Christoph Hartmann
Profilfeld Innovation und Verbraucherschutz
Tel. + 49 (0) 921 55 6036;
E-Mail: profilfeld.iuv@uni-bayreuth.de
- Johanna Mühlbeyer, M.Sc.
Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Tel. + 49 (0) 921 55 5845; E-Mail: iuf@uni-bayreuth.de
- Dipl.-Ges.oec. Michael Stadtelmann
Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Tel. + 49 (0) 921 55 5830; E-Mail: d1m@uni-bayreuth.de



Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur

AKADEMISCHE FEIERSTUNDE

Mittwoch, 01. Juni 2016, 18.00 - 19.30 Uhr

im Hörsaal 24 des Gebäudes Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften (RW I)

Die Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungs-
professur sowie der anschließende Festvortrag
richten sich sowohl an **Wissenschaftler**,
Praktiker als auch an **Studierende**.

Im Anschluss an die Inauguration ist zu Ehren
des Gastprofessors Prof. Roderick J. Brodie ein
Empfang im Foyer des Gebäudes Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften (RW I) vorgesehen.



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

FEIERLICHE ÜBERGABE DER LUDWIG-ERHARD-STIFTUNGSPROFESSUR

**Die Vergabe der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur stellt den Höhepunkt der
Fokusreihe „Engagement Platforms“ dar und wird im Sommersemester 2016 an den
renommierten neuseeländischen Wissenschaftler Prof. Roderick J. Brodie verliehen.**

Mit Prof. Brodie konnte der herausragende Wissenschaftler und Wegbereiter des
innovativen, in Wissenschaft und Praxis höchstrelevanten Forschungsfeldes
„Engagement Platforms“ für die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur und einen
Forschungsaufenthalt an der Universität Bayreuth gewonnen werden.

Nach der **Begrüßung** durch den Präsidenten der Universität Bayreuth, Herrn Prof. Dr.
Stefan Leible erfolgt eine **Laudatio** auf Professor Roderick J. Brodie durch den
Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Herrn Prof. Dr. Herbert Woratschek mit
anschließender **Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur** durch den
Vorsitzenden des Stiftungsrates, Herrn Dr. Heinrich Strunz und den Vorsitzenden des
Stiftungsvorstandes, Herrn Prof. Dr. Herbert Woratschek.

Im Anschluss daran wird Prof. Roderick J. Brodie einen **Festvortrag** zum Thema
„**Challenges for Marketing in the Contemporary Business Environment**“ halten.

Wissenschaftler-Workshop



WISSENSCHAFTLER-WORKSHOP

Donnerstag, 02. Juni 2016, 09.00-18.00 Uhr

im Konferenzraum K3 des Gebäudes Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)

Interdisziplinärer Workshop vom Profildfeld

Innovation und Verbraucherschutz der

Universität Bayreuth zum Thema „Entwicklung der Sharing-Forschung“ an der Universität Bayreuth.

Es handelt sich zugleich um das 8. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft der Forschungsstelle für Verbraucherrecht.

Ziel ist es, die Grundfragen des Sharing jeweils aus wirtschaftswissenschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Sicht zu erörtern.



INTERDISCIPLINARY RESEARCH PERSPECTIVE FOR THE SHARE ECONOMY

Der Workshop beginnt mit Vorträgen von **Prof. Stephen L. Vargo**, University of Hawai'i at Mānoa und **Prof. Schmidt-Kessel**, Universität Bayreuth, zu den Themen „Service-Dominant Logic – a new Logic for Business Management and Economics?“ und „Service-Dominant Logic – a new Logic for the Law?“, mit welchen die Grundlagen für das Themenfeld aus ökonomischer und juristischer Sicht behandelt werden.

Der Rolle von Verbrauchern in der Sharing Economy widmen sich sodann **Prof. Rod Brodie**, University of Auckland, und **Julia Fehrer**, University of Auckland und Universität Bayreuth, mit dem Thema „Engagement – Bridging Theory and Practice in the Sharing Economy“ sowie **Prof. Christian Twigg-Flesner**, University of Hull, der zu „The (legal) Role of Consumers in the Share Economy“ sprechen wird.

Darauf aufbauend wird es ferner um die Leistungsbeziehungen der beteiligten gehen und zwar einerseits um Fragen der Gegenseitigkeit und Vergütung bei Sharing-Gestaltungen und andererseits um die Mehrseitigkeit der Rechts- und Leistungsbeziehungen. Dem ersten Thema widmen sich **Alina Geiger, M.Sc.** von der Universität Bayreuth („Sharing and Reciprocity“) sowie **Dr. Juliette Sénéchal** von der Université de Lille („Contracts and Gratuitous Dispositions in the Share Economy“). Zur Mehrseitigkeit sprechen **Dr. Bastian Popp**, Leeds Beckett University („Multilateral Relations of Co-Creation in the Share Economy“) und **Prof. Michael Zwanzger**, Universität Leipzig („Sharing as Multilateral Contract?“)

Manager-Workshop



MANAGER-WORKSHOP

Freitag, 03. Juni 2016, 08.30-15.30 Uhr

im Konferenzraum K3 des Gebäudes Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW I)

Der Workshop findet in einem **ausgewählten Kreis** von ca. 25-30 **renommierten Managern und Praktikern** im Rahmen der Fokusreihe „Engagement Platforms“ statt.

Ziel ist ein reger **Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis** zu Business-Plattformen im Zeitalter von Plattform-Geschäftsmodellen und Value Co-Creation.



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

TOWARDS ENGAGEMENT PLATFORMS

Die FOKUSREIHE ist eine Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft und Praxis und nimmt in 2016 Business-Plattformen ins Visier. „Engagement Platforms“ ist nach einem neuen Forschungsprinzip ausgelegt. Wir werden aktuellste, unveröffentlichte Forschungsergebnisse zeigen. Forschung die nicht nur den Markt erklärt, sondern dem Markt voraus ist. Wir sehen Manager als unsere Sparringspartner in diesem Prozess. **Ziel ist es, die Ergebnisse mit praxisrelevanten Fragestellungen aus unterschiedlichen Branchen zu reflektieren und so zu stärken.**

Für Manager öffnet unsere Fokusreihe neue Sichtweisen auf das eigene Geschäftsmodell und zukünftige Positionierungen. Für die Forschung hat dieses Vorgehen den Vorteil, dass dank der Erfahrung unserer Sparringspartner brandneue Ergebnisse breit abgestützt und Impulse für die weitere Forschung gegeben werden. Dadurch ergibt sich eine **Win-Win Situation für alle Beteiligten, mit spannenden Diskussionen** in einem inspirierenden Umfeld, Raum für Humor und Spaß und großem Potenzial.



STUDENT-SEMINAR

zwischen 09. und 17. Juni 2016

Im Sommersemester 2016 bietet der **Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement** für Studierende der **Master-Studiengänge** BWL, Sportökonomie und Wirtschaftsingenieurwesen ein Hauptseminar an.

Das Seminar wird von **Prof. Roderick J. Brodie** (University of Auckland of Business School, New Zealand) und **Julia Fehrer** (Universität Bayreuth und University of Auckland, New Zealand) betreut und findet in englischer Sprache statt.



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

THEORY AND PRACTICE OF CONTEMPORARY MARKETING

Im Rahmen seines Forschungsaufenthalts an der Universität Bayreuth sowie des Fokusreihe „Engagement Platforms“ bietet Prof. Roderick J. Brodie zusammen mit der Doktorandin Julia Fehrer ein Seminar für interessierte Masterstudierende an.

Die Studierenden behandeln unter anderem Themen zu den Schwerpunkten **“Engagement and Service Innovation”** (1. Which types of service innovation generate optimal customer engagement? 2. How do customer engagement and service innovation serve to (co-)create value with key stakeholders within broader service systems? 3. Which actions can managers take to concurrently optimize customer management/service innovation outcomes?), **“New Business Models”** (4. How can firms build, manage, and innovate the business model in order to create a customer-centric value proposition? 5. How do incumbent firms innovate their business models, and are start-ups better positioned at succeeding with new business models? 6. How can firms adapt their business model to the digital world and what is the impact of the digitization of information on business model design and innovation?) or **“Big Data and Networks”** (7. How may big data be used and leveraged to better understand, explain and predict actors’ engagement in increasingly interconnected environments? 8. Which types of conceptual frameworks can be used to assess the role of specific net-worked dynamics pertaining to engagement? 9. How different actor (e.g. customer, firm, service employee) roles, serve to affect engagement in contemporary networked settings?)